



„Herten ist unsere Heimat“.
Ziya Demir, Hassan Yavas, Bekir
Uzunoglu leben schon
seit 40 Jahren in Deutschland.

Schwellen und Barrieren abbauen

**Hassan Yavas, Bekir Uzunoglu und Ziya Demir
engagieren sich gegen eine Parallelgesellschaft**

Seit fast 30 Jahren existiert die Türkisch-Islamische Gemeinde zu Herten. Die Moschee an der Ewaldstraße 173 wird von über 200 Familien genutzt – und nicht nur das. Der Vereinsvorsitzende Ziya Demir (63) und seine Mitstreiter arbeiten intensiv daran, Jugendlichen eine Perspektive zu bieten und die christliche Nachbarschaft zu pflegen.

„Wir sind teilweise schon seit 40 Jahren in Herten – das hier ist unsere Heimat“, stellt Hassan Yavas (45) klar. In Ausschusssitzungen und im Alltag in der Gemeinde bemüht er sich zusammen mit seinen Vorstandskollegen, Barrieren abzubauen. „Wir würden uns wünschen, dass noch viel mehr Hertener offen auf uns zugehen und sich dafür interessieren, was wir hier

machen“, sagt Yavas. Bekir Uzunoglu (40), zweiter Vorsitzender der größten türkischen Gemeinde in Herten, würde gerne noch häufiger mit Nachbarn aus Süd ins Gespräch kommen: „Nur so kann man auf Dauer auch gut zusammen leben – und das wollen wir ja.“

Ging es im Jahr der Gründung, das war 1978, vor allem darum, einen Raum für die eigene Religion zu bekommen, betätigt sich die türkisch-islamische Gemeinde heute auf vielen Gebieten. 1994 wechselte man von der Hoewardstraße an die Ewaldstraße. Hier sind zwei Gebetsräume – einer für Männer, einer für Frauen – untergebracht, außerdem ein Jugendraum und ein Aufenthaltsraum. Weitere Gebäude auf dem Grundstück hat die Gemeinde

vermietet. „Das sind für uns ganz wichtige Einnahmen, denn wir finanzieren uns nur durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und die Mieteinnahmen“, erklärt Uzunoglu. Zum Angebot der Gemeinde gehört längst nicht mehr nur die Gelegenheit, fünfmal am Tag und sieben Tage in der Woche zu beten: „Wir haben eine sehr aktive Frauengruppe, die auch den Austausch mit der katholischen Frauengruppe pflegt“, weiß Yavas zu berichten. Ähnliches gilt für eine Kindergruppe, die regelmäßig Feste und Aktivitäten organisiert. „Wir wollen verhindern, dass wir als Gemeinde irgendwann völlig isoliert sind“, sagt Bekir Uzunoglu. Dass sich katholische und evangelische Kirchen aus dem Umfeld zurückziehen, wäre ganz und gar nicht in seinem Sinne: „Wir



Dabei sein wenn der Genuss entsteht!

In der Hausbrauerei Boente bieten wir Ihnen Erlebnisgastronomie pur. Ob Sie nur ein frisch gebräutes Boente am Tresen genießen möchten oder im Restaurant gepflegt speisen wollen, hier bei Boente können Sie was erleben.

Dienstags 18.00–22.30 Uhr
Überraschungsbuffet
inkl. Bier und alkoholfreie Getränke

Sonntags 10.00–14.30 Uhr
Sonntagsbrunch
inkl. Heißgetränke



Hausbrauerei Boente · Augustinussenstraße 4 · 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 17609 · www.hausbrauerei-boente.de

brauchen uns gegenseitig.“ So unterstützen Gemeindemitglieder das Sprachförderangebot der evangelischen Johanneskirche, bringen ihre Kinder zum Lernen und Spielen sogar in die Räume der andersgläubigen Nachbarn. Zuletzt brachten sich die Mitglieder der türkisch-islamischen Gemeinde beim Süder Advent ein. Das sei der richtige Weg, um als Verein in der städtischen Landschaft auch deutlicher wahrgenommen zu werden, meinen die Vorstandskollegen.

Und so gehen auch die Probleme im Hertener Süden nicht spurlos an der Gemeinde vorbei – es sind die gleichen, wie sie auch christliche Gemeinden haben: „Der Nachwuchs ist da, will sich aber nicht in dem Maße engagieren, wie es eigentlich notwendig wäre“, berichtet Hassan Yavas. Einige Jugendliche wollten einen Billardraum nur für sich und ihre Freunde – „Verantwortung wollte am Ende aber niemand übernehmen“, sagt Yavas. Dabei versucht die Gemeinde, in Zusammenarbeit mit der Stadt, etwa durch Berufsinformationsnachmittage den Jugendlichen eine Perspektive zu bieten. „Auch, wenn das nicht immer einfach ist“, sagt Yavas. Er selbst hat jahrelang AufEwald gearbeitet, erlebte später selbst die Schließung mit: „Heute

gibt es leider viel weniger Chancen für junge Leute.“ Hinzu kommen sprachliche Barrieren im Umgang zwischen türkisch-stämmigen Hertenern und ihren Nachbarn – und genau dann ist wieder die Mithilfe des DITIB-Vereins gefragt. Bekir Uzunoglu: „Ganz oft springen wir als Vermittler zwischen den Fronten ein – auch das ist eine unserer wichtigen Aufgaben.“

Um die wenigen Möglichkeiten vor Ort zu nutzen, würde sich der Vereinsvorsitzende Ziya Demir besonders über engere Nachbarschaftskontakte freuen: „Am 23. April wird bei uns das internationale Kinderfest gefeiert – da sind alle herzlich eingeladen.“ Eine weitere Gelegenheit, die Nachbarn auf der anderen Straßenseite besser kennen zu lernen...

Tobias Ertmer



infotipps

Türkisch-Islamische Gemeinde zu Herten e.v.

DITIB-Moschee, Ewaldstraße 173
45699 Herten, Tel.: 0 23 66 / 88 69 92

IMMOBILIEN VERMITTLUNG & HAUSVERWALTUNG

SEIT ÜBER 20 JAHREN



FÜR ANLEGER!
Ein Schickes, komplett saniertes
3 Familienhaus in Recklinghausen
Diese Investition lohnt sich!



- Die 3 Mietwohnungen haben eine gesamte Wohnfläche von ca. 182 m².
- Bj. 1927, 1988 Modernisiert, im Jahr 2002 Dach erneuert und DG. ausgebaut.
- Nett Jahresmiete = 14200,- EUR.
- Die gesamte Grundstücksfläche beträgt ca. 207 m².

KP 195.000,- EUR zzgl. 3,57% COURTAGE

ES SIEHT NUR EIN OBJEKT AUS UNSEREM ANGEBOT

Tel.: 0209-359269
Fax: 0209-610485
info@ibr-immobilien.de
www.ibr-immobilien.de

ds
d.schäpertöns

Renovierung • Sanierung • An- und Umbau

Dirk Schäpertöns
staatl. gepüfter Hochbautechniker

Scheriebeckerstr. 286a - 45701 Herten

fon 0 23 66 - 30 92 64

fax 0 23 66 - 30 92 65

mobil 01 74 - 9 85 26 21

www.ds-schaepertoens.de